



Digitale Themenreihe

Energie und Klima

November

PROGRAMM



16. November 2021	14:00 - 15:30 Uhr	Wärmekompass und Wärmeportal als digitaler Zwilling für die Wärmeplanung Das Handwerkszeug für den Wärmewendeprozess	»»
23. November 2021	14:00 - 15:30 Uhr	Solarenergie – eine nützliche Sache! Das Solarkataster und die Wirtschaftlichkeitsrechner von IP SYSCON mit den Neuerungen des EEG 2021	»»
30. November 2021	14:00 - 15:30 Uhr	Klimaanpassung zum Themenfeld „Hitze“ in sozialen Einrichtungen Grundlagen für die richtige Planung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen	»»

Vergangene Events aus der digitalen Themenreihe, die aber für alle Teilnehmenden der Themenreihe noch als Aufzeichnung zur Verfügung stehen:

4. Mai 2021	09:30 - 10:30 Uhr	Solare Energiewende
18. Mai 2021	09:30 - 10:30 Uhr	Digitale kommunale Wärmeplanung
1. Juni 2021	09:30 - 10:30 Uhr	Klimaanpassung
15. Juni 2021	09:30 - 10:30 Uhr	Energieatlas



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Dienstag, 16. November 2021

14:00 - 15:30 Uhr

Wärmekompass und Wärmeportal als digitaler Zwilling für die Wärmeplanung



Das Handwerkszeug für den Wärmewendeprozess

Industrielle oder gewerbliche Prozesse, die intern nicht mehr zu nutzende Energieströme aufweisen, könnten den Bedarf an Heiz- oder Prozesswärme umweltschonend decken.

Der Wärmekompass ist eine modular aufgebaute Lösung, die es ermöglicht, in verschiedenen Genauigkeitsstufen Wärmepotenziale (Quellen) zu identifizieren, zu quantifizieren und die passenden Bedarfsstrukturen (Senken) zu finden. Die Erfassung und Berechnung des industriellen Abwärmeangebots- und der Wärmebedarfsanalysen bilden die Grundlagen. Wie man hier genau vorgehen kann erläutert Professor Dr. Reckzügel vom Kompetenzzentrum Energie der Hochschule Osnabrück.

In einem dynamische Wärmekataster als digitaler Zwilling der Situation vor Ort werden die analysierten Daten zu Wärmequellen und -senken visualisiert überlagert, verschnitten und ausgewertet. Über das Kataster können die Daten auch fortgeschrieben werden und liefern damit das Handwerkszeug für den Wärmewendeprozess. Dr. Dorothea Ludwig der IP SYSCON GmbH präsentiert hierzu Lösungen und neuste Entwicklungen.

Referierende: Dr. Dorothea Ludwig, IP SYSCON GmbH und Prof. Reckzügel, KZE der Hochschule Osnabrück

Im „Chat“ können Fragen gestellt werden, die während der Session von den Referierenden beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Dienstag, 23. November 2021

14:00 - 15:30 Uhr



Solarenergie – eine nützliche Sache!

Das Solarkataster und die Wirtschaftlichkeitsrechner von IP SYSCON mit den Neuerungen des EEG 2021

Solarpotenzialanalysen und die Bereitstellung eines Solarpotenzialkatasters als kommunale Maßnahme zur Förderung der solaren Nutzung sind längst zum Standard geworden. Unsere Solarpotenzialkataster beinhalten Ertrags- und Wirtschaftlichkeitsrechner, die die Mehrwerte für die Photovoltaiknutzung auf Dach- und Freiflächen, als auch die solarthermische Nutzung individuell berechnen lassen.

Wir möchten Ihnen Neuerungen vorstellen. Zum Beispiel haben wir mit der Änderung des EEG im Januar 2021 die Rechner um die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für ausgeförderte Anlagen oder die Berechnung der PV-Stromnutzung für Mieter erweitert.

Referierende: Dr. Dorothea Ludwig und Anja Tegeler, IP SYSCON GmbH

Im „Chat“ können Fragen gestellt werden, die während der Session von den Referierenden beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Dienstag, 30. November 2021

14:00 - 15:30 Uhr

Klimaanpassung zum Themenfeld „Hitze“ in sozialen Einrichtungen



Grundlagen für die richtige Planung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen

Soziale Einrichtungen sind in besonderem Maße von den fortschreitenden Auswirkungen des Klimawandels, wie beispielsweise Hitze oder Starkregen, betroffen. Deshalb werden im Rahmen von kommunalen Hitzeaktionsplänen gerade diese Einrichtungen zunehmend in den Fokus gestellt. Als Fachmann der Klimaanalyse zum Themenfeld Hitze erläutert Peter Trute von der GEO-NET Umweltconsulting GmbH, was hier möglich ist.

Der erste Schritt zur Anpassung ist die Erstellung eines Konzeptes, das aufzeigen soll, wie sich die soziale Einrichtung effektiv, nachhaltig und umfassend mit einem maßgeschneiderten Maßnahmenpaket an die Folgen des Klimawandels anpassen kann. Diese Konzepterstellung wird über das BMU-Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ gefördert. Wie so ein Konzept aussieht und welche Analysen dafür angewendet werden, möchten Peter Trute und Dr. Dorothea Ludwig Ihnen vorstellen.

Referierende: Dr. Dorothea Ludwig, IP SYSCON GmbH und Peter Trute, GEO-NET Umweltconsulting GmbH

Im „Chat“ können Fragen gestellt werden, die während der Session von den Referierenden beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>